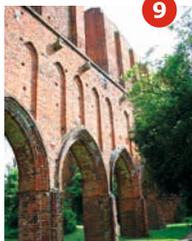
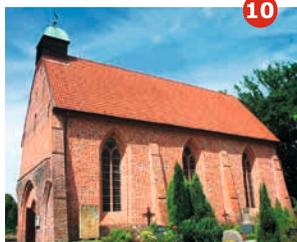


Nach dem Vielstedter Kirchweg geht es links in die Burgstraße und von dort rechts zur Hurreler Straße. Über die Bahnlinie führt der Kulturpfad dann in den Klosterbereich und endet hier am Parkplatz in der Von-Witzleben-Allee.

Im **Klosterbereich** steht die **Ruine der Klosterkirche (9)** des ehemaligen Huder Zisterzienserklosters. Noch vollständig erhalten und sehenswert ist die **Torkapelle des Klosters**, heute evangelische **St. Elisabeth Kirche (10)**, mit ihrem in Norddeutschland einzigartigen Altaraufsatz.



Ehemalige Klosterkirche



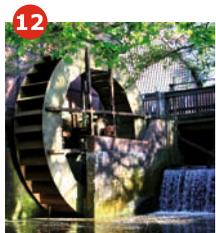
St. Elisabeth Kirche

Ein Besuch im **Klostermuseum** gibt Aufschluss über die einstige Klosteranlage und das Leben der Mönche in Hude zwischen 1232 und 1536. Die Freunde des Klosters Hude e. V. haben die Geschichte des Klosters aufgearbeitet und zu einer Ausstellung zusammengestellt. Diese umfasst unter anderem Ausgrabungsstücke aus dem Klosterbereich, ein Modell der Klosteranlage und Informationen über den Zisterzienserorden.

Von Ostern bis Oktober ist das Klostermuseum sonntags, son- und feiertags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Sachkundige Führungen für Gruppen sind ganzjährig nach Absprache möglich (www.klosterhude.de). Sie sind auch am „Tag des Denkmals“ ein besonderes Erlebnis.



Alte Wassermühle



Mühlrad

Am Ende des Kulturpfades lohnt sich ein Besuch in der alten **Wassermühle (11-12)**, in der **Klosterremise (13)** (Wein-Depot und Geschenke), oder in der **Klosterschänke** (www.klosterschaenke.de), die aus der Brauerei des ehemaligen Klosters entstand.



Klosterremise



Beef & Beats Deli
Lehmweg 1
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 9 29 09 22
www.beef-and-beats-deli.de

Burgdorfs Restaurant
Hohe Str. 21
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 75 75
www.hotel-burgdorf.de

Klosterschänke Hude
von-Witzleben-Allee 3
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 77 77
www.klosterschaenke-hude.de

Melkhus Neuenwege
Deichweg 14
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 20 40 43
www.melkhus-neuenwege.de

MiO
Parkstraße 38
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 80 95 25 0
www.mio-hude.de

Nördenholzer Hof
Kreuzweg 9
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 98 47 3-0
www.nordenholzer-hof.de

Vielstedter Bauernhaus
Am Bauernhaus 1-3
27798 Hude-Vielstedt
Tel. 0 44 08 / 369
www.vielstedter-bauernhaus.de

Vielstedter Melkhus
Steinweg 5
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 28 65
www.vielstedter-melkhus.de

Zobras
Parkstraße 40
27798 Hude
Tel. 0 44 08 / 98 16 76
www.zobras-hude.de

Zur Krone
Holler Landstr. 50
27798 Hude-Oberhausen
Tel. 0 44 84 / 313
www.zurkrone.de

Wir sind gern für Sie da!

Touristik-Palette Hude e.V.
MARKETING ■ TOURISMUS

Dr.-Gustav-Thye-Straße 2 · 27798 Hude
Tel. (04408) 80 90 950

www.touristik-platte-hude.de

Mit freundlicher Unterstützung:

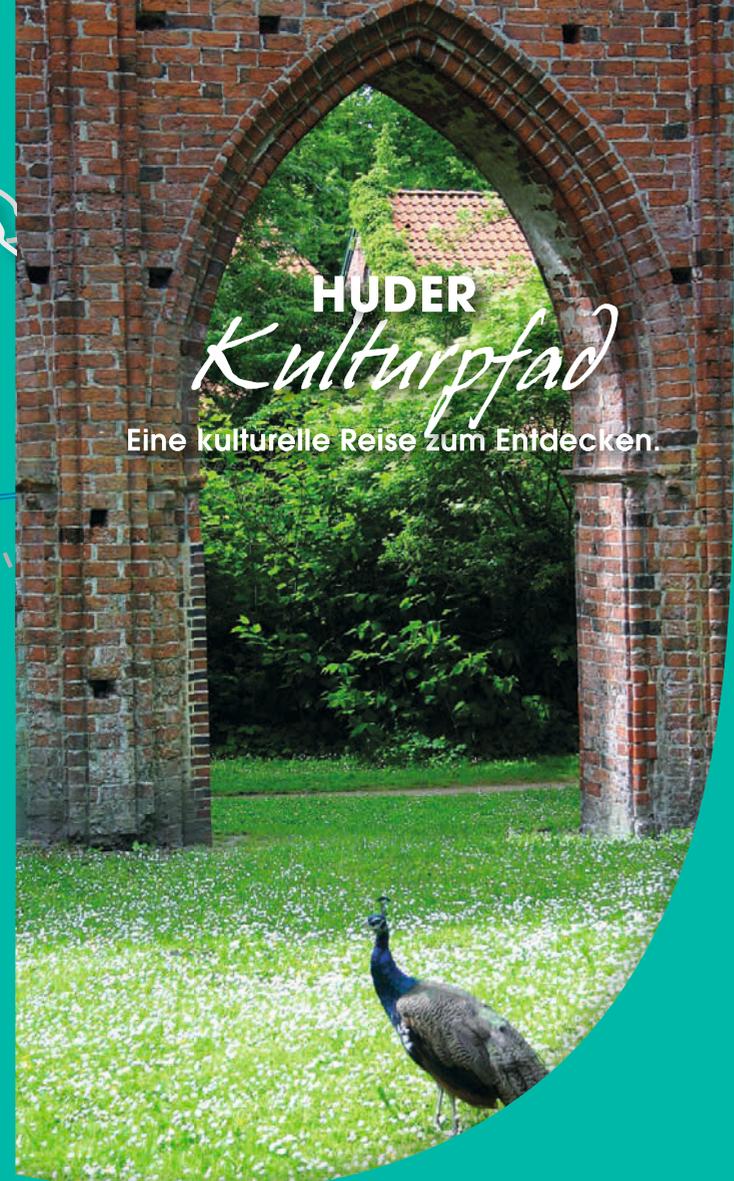
labom

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Herausgeber: Touristik-Palette Hude e.V.; Fotos: K. Jensen-Gentisch, privat; Gutsverwaltung v. Witzleben; Satz, Druck, Kartennetze: CCV, Varel; Gestaltung: die kreation.de, W. Heyer, Hude

HUDER Kulturpfad

Eine kulturelle Reise zum Entdecken.



Staatlich anerkannter Erholungsort

HUDE

Zum Malen schön!

entdecken · erleben · erholen

HUDE

Zum Malen schön!

Kulturpfad durch Hude

Hude hat neben seinen bekannten Natur- und Kulturdenkmälern auch einige versteckt gelegene, schöne und sehenswerte Plätze. Der **Kulturpfad durch Hude** verbindet beides auf rund 30 km Länge und kann sowohl mit dem Fahrrad als auch mit dem Auto „erfahren“ werden. Viel Spaß beim „Entdecken, Erleben, Erholen“!



Sonnenuhr

Der Huder Kulturpfad startet am Bahnhofsvorplatz. An der dortigen **Sonnenuhr (1)** ist auch der Endpunkt vom **Zeitstrahl 2000**, einem Themenweg mit Infotafeln zur Erdgeschichte, entlang der Parkstraße, Kirchstraße und Linteler Straße bis zum Reiherholz. Auf dem Weg liegt der Parc d'Arnage, in dem Skulpturen des Huder Bildhauers Wolf E. Schultz, sowie Nachbildungen der Symbolfiguren aus dem Wittemoor zu sehen sind. Im Bereich der Freiherr-von-Münnich-Straße verläuft der **Planeten-Lehr-Pfad (2)**, der bis zum Endpunkt „Sonne“ kurz vor dem Ort Wüsting führt.

Über Am Klosterkiel und Bremer Straße führt der Kulturpfad zur nächsten Station am Kimmer Bach. Sehenswert ist ein **Artesischer Brunnen (3)**, der von Wolf E.Schultz gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Kichkimmen gestaltet wurde.



Artesischer Brunnen



„Sonne“ am Planeten-Lehr-Pfad



Galerie am Stall

Der Weg führt weiter über Im Dorf, zur Kirchzimmer Straße. Lohnende Abstecher sind die **Galerie am Stall** (www.galerie-am-stall.de) (4), sowie **Stünkel's Gartenparadies** (www.gartenparadies-stuenkel.de) (5). Wieder über die Kirchzimmer Straße gelangt man zum **Vielstedter Bauernhaus** (www.vielstedter-bauernhaus.de) (6), einem urigen Restaurant mit Heimatmuseum der Delmenhorster Geest. Der zentrale Museumsbereich befindet sich im Bauernhaus. Im Außenbereich stehen das Göpelhaus, der Spieker, das **Backhaus** und der **Ziehbrunnen**.



Stünkel's Gartenparadies



Vielstedter Bauernhaus

Nun führt der Weg über Nabbenkamp, Zum Wendenkamp bis zum **Wanderweg Huder Bach**. Hier zweigt der Radfahrer auf den Wanderweg ab und gelangt entlang des Huder Baches, vorbei am **Skulpturenufer (7/8)** zum **Klosterbereich (9-13)**. Im Klosterbereich an der **Ruine der Klosterkirche (9)** des ehemaligen Huder Zisterzienserklusters aus dem 13. Jahrhundert, endet der Kulturpfad.

Das **Skulpturenufer** liegt zwischen dem Wanderweg entlang des Huder Baches und dem Vielstedter Kirchweg. In freier Natur hat der Huder Bildhauer Wolf E. Schultz Skulpturen aus Stein, Holz und Metall gearbeitet und in Form einer offenen Ausstellung aufgestellt. Das Zusammenspiel von Natur und Skulptur verleiht dem Skulpturenufer seine besondere Stimmung.



Fortschreiter (Skulptur W. E. Schultz)



Kopf (Skulptur W. E. Schultz)

Für Autofahrer, die den Wanderweg nicht nutzen können, führt der Weg vom Wendenkamp über Vielstedter Kirchweg ebenfalls vorbei am Skulpturenufer in Richtung historischer Klosterbereich.

